

Auf einen Blick

LEICHTATHLETIK

UBS Kids Cup

Knaben. M15: 1. Stephan Schiesser (LAV Glarus) 2020. 2. Xaver Gisler (Jugi Niederurnen) 1304.
M14: 1. Noel-Walter Gehrig 1550. 2. Luca Hämmerli 1454. 3. Marco Nievergelt 1025.
M13: 1. Silvan Marti (Jugi Matt) 1630. 2. Linus Becker 1282.
M12: 1. Dominic Staiger 1231. 2. Bastian Hämmerli (Jugi Niederurnen) 1095. 3. Finn Lacher (LAV Glarus) 977.
M11: 1. Gian Thoma (Jugi Niederurnen) 1070. 2. Sven Schiesser 990. 3. Cynil Steinmann (Jugi Niederurnen) 955.
M10: 1. Jamie Spörle 980. 2. Joris Jenny (Jugi Netstal) 931. 3. Remo Schuler (Jugi Matt) 925.
M09: 1. Roman Glarner 861. 2. Nando Garcia (Jugi Netstal) 839. 3. Noah Feuz 821.
M08: 1. Jonas Kroneder 701. 2. Colin Schiesser 569. 3. Valerio Lander 549.
M07: 1. Daniel Kubli (Judoclub Glarus) 667. 2. Nevin Feuz 609. 3. Miro Jenny (Jugi Näfels) 495.
Mädchen. W15: Tania Cali (Jugi Schwanden) 929.
W14: 1. Nevin Vasconcelles (DTV Niederurnen Jugend) 1302.
W13: 1. Arditia Iseni 1586. 2. Marina Mettler (Nationalturnriege Bilten) 1251. 3. Jessica Föhn 1236.
W12: 1. Sarina Landolt (LAV Glarus) 1435. 2. Eva Schiesser 1282. 3. Sofie Steinmann 1170.
W11: 1. Aylin Casconcelles (Mädchenriege Niederurnen) 1396. 2. Saira Grassi (DTV Niederurnen Jugend) 1241. 3. Jana Züger 1176.
W10: 1. Ava Menzi (DTV Niederurnen Jugend) 1162. 2. Pia Fischli 1026. 3. Lea Thoma (DTV Niederurnen Jugend) 986.
W09: 1. Carla Treier (Mädchenriege Mollis) 784. 2. Jael Zweifel 770. 3. Tamara Gjeorgieva 741.
W08: 1. Christine Wahl 803. 2. Olivia Castano 746. 3. Leyla Benli (Mädchenjugi Hätzingen-Luchsingen) 679.
W07: 1. Emily Breitzke 569. 2. Eliane Elmer 528. 3. Nadja Hangartner 463.

Swiss Athletics Sprint

Knaben. 80 m. M15: 1. Stephan Schiesser (LAV Glarus) 10,43. 2. Xaver Gisler (Jugi Niederurnen) 11,96.
M14: 1. Jan Wirz (Nationalturnriege Bilten) 11,09.
60 m. M13: 1. Silvan Marti (Jugi Matt) 8,80.
M12: 1. Bastian Hämmerli (Jugi Niederurnen) 9,46. 2. Sven Baur (Jugi Niederurnen) 10,41. 3. Manuel Sulser (Jugi Niederurnen) 10,44.
M11: 1. Gian Thoma (Jugi Niederurnen) 9,83. 2. Linus Tschudi (Jugi Matt) 10,13. 3. Cynil Steinmann (Jugi Niederurnen) 10,32.
M10: 1. Remo Schuler (Jugi Matt) 9,91. 2. Laurin Hefti (Jugi Niederurnen) 10,55.
50 m. M09: 1. Philip Fabbro (Jugi Niederurnen) 8,07. 2. Noah Feuz 8,44. 3. Saro Zuliani (Jugi Netstal) 8,49.
Mädchen. 80 m. W15: 1. Nadine Schwab 13,33.
W14: 1. Miu Bunkoet (Mädchenriege Niederurnen) 11,89. 2. Nevin Vasconcelles (Mädchenriege Niederurnen) 12,68.
60 m. W13: 1. Arditia Iseni 8,98. 2. Hanna Steinmann (Mädchenriege Niederurnen) 9,22. 3. Marina Mettler (Nationalturnriege Bilten) 9,99.
W12: 1. Sarina Landolt (LAV Glarus) 9,45. 2. Andrina Sommer (Mädchenriege Niederurnen) 9,87. 3. Gina Grassi 9,89.
W11: 1. Aylin Vasconcelles (Mädchenriege Niederurnen) 9,35. 2. Jana Züger 9,56. 3. Saira Grassi (Mädchenriege Niederurnen) 9,73.
W10: 1. Lea Thoma (Mädchenriege Niederurnen) 9,82. 2. Ava Menzi (Mädchenriege Niederurnen) 10,01. 3. Giada di Monaco (Mädchenriege Niederurnen) 10,22.
50 m. W09: 1. Christine Wahl (Mädchenriege Niederurnen) 8,60. 2. Alina Asani (Mädchenriege Niederurnen) 8,91. 3. Navina Hefti (Mädchenriege Niederurnen) 9,07.

FUSSBALL

4. LIGA, GRUPPE 8

Linth O4 a – Rapperswil-Jona	0:2
Wagen – Wattwil Bunt a	3:1
Bazenheid b – Bütschwil	1:7
Uznach a – Glarus	7:0
Neckertal-Degersheim – Weesen	nicht gespielt

1. Bütschwil	3	3	0	0	21:1	9
2. Wagen	3	3	0	0	10:2	9
3. Uznach a	3	2	1	0	14:2	7
4. Wattwil Bunt a	2	1	0	1	4:5	3
5. Degersheim	2	1	0	1	2:7	3
6. Ebnet-Kappel	2	1	0	1	5:4	3
7. Rapperswil-Jona	3	1	0	2	3:7	3
8. Linth O4 a	3	1	0	2	3:12	3
9. Weesen	2	0	1	1	3:6	1
10. Bazenheid b	2	0	0	2	3:10	0
11. Glarus	3	0	0	3	1:13	0

5. LIGA, GRUPPE 10

Flums – Eschenbach	1:3
Walenstadt – Schwanden	0:0
Uznach – Netstal a	4:2
Rapperswil-Jona – Wagen	1:3

1. Eschenbach	2	2	0	0	7:2	6
2. Uznach	2	2	0	0	8:4	6
3. Schwanden	2	1	1	0	4:0	4
4. Netstal a	2	1	0	1	6:6	3
5. Wagen	2	1	0	1	5:5	3
6. Rapperswil-Jona	2	1	0	1	4:4	3
7. Glarus II	2	1	0	1	1:4	3
8. Walenstadt	2	0	1	1	1:4	1
9. Flums	2	0	0	2	3:7	0
10. Rüti GL	2	0	0	2	1:4	0



Spannende Sprints: Die Niederurner liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Bild Rudolf Etter

Die Weltmeisterschaften der Kids im Glarner Buchholz

Während die «Grossen» in Peking um WM-Medaillen kämpfen, duelliert sich die Glarner Leichtathletik-Jugend um Schweizer Finalplätze im UBS Kids Cup und im Swiss Athletics Sprint.

von Rudolf Etter

Dass 200 Glarner Kinder am UBS Kids Cup im Buchholz in Glarus teilnahmen, ist erfreulich. Die Sieger der einzelnen Kategorien starten am kommenden Samstag im Stadion Letzigrund in Zürich am schweizerischen Finalwettkampf.

Am Sprintrennen vom Samstagvormittag starteten nur gerade 70 Kinder. Wenn die beiden Jugendriegen,

Mädchen und Knaben, des TV Niederurnen und der Jugi Matt nicht dabei gewesen wären, hätte es mit der Beteiligung böss ausgesehen. Die Sieger werden am 19. September in Langenthal den Schweizer Final bestreiten.

Gute Stimmung am UBS Kids Cup

Der Hauptsponsor, die UBS, hatte es an Nichts fehlen lassen, damit der stimmungsvolle Wettkampf trotz grosser Hitze zu einem vollen Erfolg wurde. Dazu sorgte Rivella für Getränke und Puma für rassige Shirts. Entschei-

dend für das gute Gelingen war jedoch die gute Organisation durch den LAV Glarus mit seinen vielen Helferinnen und Helfern. Dass die Beteiligung so gut war, dafür sorgten auch die Schulen, die neben dem LAV interne Vorausscheidungen durchgeführt hatten.

Schwierige Aufgabe in Zürich

Wer von den Siegern vom Samstag dann in Zürich glänzen wird, ist offen. Jedenfalls weiss man aus Erfahrung, dass es gar nicht einfach sein wird, in

die «Kränze» zu kommen. Spannend wie immer waren die Sprints. Die meisten liefen barfuss, dafür aber mit grossem Einsatz. Beim Weitsprung harpette es da und dort noch an der Technik. Man sah aber einige schöne und vor allem weite Sprünge. Mühe bereitete Vielen das Werfen mit dem Ball, weil die Technik doch anspruchsvoll ist. Wichtig ist jedoch, dass mit den Disziplinen des Laufens, Werfens und Springens schweizweit bei Tausenden von Kindern leichtathletische Grundlagen gelegt werden.

Netstal geht in Bronschhofen unter

Der FC Netstal zeigt 60 Minuten eine starke Partie, ehe ein Fehler zum 0:2 führt. Zwei Platzverweise, ein Elfmeter, ein Traumtor und fünf Minuten Nachspielzeit sorgen dann für eine 0:6-Klatsche.

von Nazim Murati

Die Netstaler präsentierten sich bei warmen Temperaturen von Beginn weg stark. Beide Mannschaften wollten in diesem Spiel Punkte holen, und das war deutlich spürbar. Die Angriffsbemühungen beider Teams wurden aber immer rechtzeitig entschärft, weshalb es auf beiden Seiten an Torchancen mangelte. So fiel das erste Tor nach einer Standardsituation. Ein

schwach geklärter Eckball landete an der Strafraumgrenze bei Sandro Bortoluzzi, der nicht attackiert wurde und den Ball durch alle Spielerbeine hindurch ins lange Eck schlenzte.

Dieser Treffer beflügelte das Heimteam, und Netstal knickte etwas ein. So waren die Gastgeber mehrheitlich im Ballbesitz und suchten das nächste Tor. Mit zwei bis drei schwachen Abschlüssen aus der zweiten Reihe wurden sie aber nicht wirklich gefährlich. In den letzten Minuten vor der Halbzeitpause waren dann plötzlich wieder die Netstaler am Drücker. Vor allem aus Standardsituationen wurde es immer wieder gefährlich vor dem Tor von Bronschhofen. Ein Freistoss landete gar im Netz, das Jubeln wurde aber vom Schiedsrichter rasch gestoppt. Er sah nämlich eine Abseitsposition. Der Ausgleichstreffer sollte bis zur Pause nicht gelingen.

Tätlichkeit wird milde bestraft

Nach dem Seitenwechsel machten die Glarner weiter, wo sie aufgehört hatten. Sie drückten auf den Ausgleichs-

treffer, den Hugo Lopes nach einem Abschlussversuch nur knapp verpasste. Nach einer Balleroberung an der Mittellinie von Lopes lief dieser auf der Seite allen davon, ehe er von Alessandro Maier mit Absicht von den Beinen geholt wurde. Das brutale Foul, das als Tätlichkeit hätte durchgehen können oder gar müssen, wurde als taktisches Foul gewertet, weshalb Maier mit einer Verwarnung davon kam und weiterhin mittun konnte. Trotzdem drückten die Glarner weiter.

Fehler löst die Katastrophe aus

Ein Fehler im Aufbauspiel wurde vom Gegner eiskalt ausgenutzt, weshalb es aus Netstaler Sicht plötzlich 0:2 stand statt 1:1. Das war ein geschenktes Tor für die Gastgeber. Und dann ging es ganz schnell. Völlig von der Rolle klärte Michele Locapo im eigenen Strafraum leicht mit der Hand. Die rote Karte und das 0:3 nach souveränem Penalty von Petrovic war die Folge. Bereits nach der nächsten Szene hatten die Glarner einen Mann weniger und Bronschhofen ein Tor mehr: Tiago Fernandes sah nach

einem Foulspiel die zweite gelbe Karte. Der daraus folgende Freistoss landete zum 0:4 im Netz. Bis zum Schluss versuchten die Netstaler, das Ergebnis wenigstens zu halten. Mit zwei Spielern weniger, bei den hohen Temperaturen und einem spielerisch guten Gegner war dieses Unterfangen unmöglich. Zwei weitere Tore von Bronschhofen waren die Folge. Mitte September treffen die beiden Mannschaften im Schweizer Cup erneut aufeinander. Da haben die Netstaler die Möglichkeit zu zeigen, dass dieses Duell auch auf die andere Seite hätte kippen können.

Bronschhofen – Netstal 6:0 (1:0)

Ebnet. – 80 Zuschauer. – SR: Trivigno
Tore: 27. Bortoluzzi 1:0. 63. Flammer 2:0. 73. Petrovic 3:0. 76. Maier 4:0. 83. Dancic 5:0. 95. Dancic 6:0.
Bronschhofen: Hagmann; Marc Ott, Stefan Ott, Petrovic, Schwager, Maier, Kllibens, Näf, Hanselmann (69. Michel); Bortoluzzi (46. Flammer), Nater (59. Dancic).
Netstal: D'Onofrio; Locapo, Fernandes, Mühlethaler, Pfeiffer, Zweifel (77. Schüpp), Contardi, Ömer Toprakalle (69. Hösl), Lopes; Sevinc, Bilal Toprakalle (52. Jashari).
Bemerkungen: Netstal ohne Conte, Caetano, Degirmenci, Morciano, Idrizi und Micheroli (alle verletzt). Verwarnungen: Locapo, Stefan Ott, Maier, D'Onofrio, Fernandes (alle wegen Foulspiel) und Schüpp (Reklamieren). – Platzverweis: Locapo und Fernandes (beide 2. Verwarnung).

INSERAT

PETER VON ROTZ GLARUS AG
Innendekoration Vorhänge Teppiche Parkett Bodenbeläge

Jetzt aktuell:
Flächen-Vorhänge

Bahnhofstrasse 13 Telefon 055 645 31 31 www.vonrotzag.ch
8750 Glarus Fax 055 645 31 30 peter@vonrotzag.ch